

## Czernowitz - Besuch der Schule

Am 9. September 2009 war es soweit - ein Hilfstransport, organisiert von "Hilfe und Hoffnung" und mit Unterstützung von speed4need machte sich auf den Weg in die Ukraine nach Czernowitz, eine der Partnerstädte von Klagenfurt. Nach einem Erstbesuch und der Übergabe der ersten Hilfsgüter im August 2009 durch Freunde und Mitglieder des Vereins Hilfe und Hoffnung wurde Anfang September die zweite Fahrt geplant. Dieses Mal war das Ziel die Schule in Czernowitz zu besuchen und die "Erstklassler" mit den notwendigen Schulutensilien und Spielen auszustatten. Vor Ort wurde auch ein Einkauf von Grundnahrungsmitteln für die Schulkantine eingeplant.

Vorbereitungen in Wien:

Verpacken der Schulutensilien: Malfarben, Bunt- und Filzstifte, Scheren, Turnsäcke u.v.m.

Anreise nach Czernowitz:

Zurückgelegte Strecke: Wien - Budapest - Oradea (RO) - Cluj Napoca (RO) - Vardra Dornei (RO) - Suceava (RO) - Czernowitz (UA)

Insgesamt ca. 1000km one-way.

Einkauf von Grundnahrungsmitteln für die Schulkantine in einem ukrainischen Metro-Markt.

Es gibt zwar alles auch in der Ukraine zu kaufen, allerdings sind die meisten Güter bereits für die "Mittelschicht" unerschwinglich.

Besuch der Schule & Spendenübergabe:

Öffentlich jüdische Schule, 300 Schülerinnen und Schüler aus ärmlichen Verhältnissen besuchen unabhängig von deren Herkunft und Religion diese Schule von der ersten bis zur 11. Schulstufe. Die Schule selbst ist sehr angesehen und erhält mittlerweile auf Grund ihres grossen Zuspruchs auch Unterstützung von der Stadt.

Das Durchschnittseinkommen eines Lehrers beträgt umgerechnet ca. 160 Euro, Lebensmittel und Benzin kosten in etwa die Hälfte wie bei uns.